# DER WIEDERHERSTELLUNGSKERN

## Anleitung für die Moderation (Schnellstart)

### **Wichtige Hinweise:**

* **Bei Notfällen oder Krisensituationen: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222**

*Alles, was Sie zum Ausführen des Kernels benötigen. An einem Ort. In der richtigen Reihenfolge.*

---

**Was dieser Leitfaden ist:**

Der Recovery Kernel ist ein umfassendes System – bestehend aus einem Hauptbuch, einem Meeting-Format, einem Einführungsritual, einer Sammlung von Aktivitäten, einem Psychodrama-Modul, Drehbuchvorlagen und einem Glossar. Diese Schnellstartanleitung ist das zentrale Dokument, das all diese Elemente miteinander verbindet. Sie erklärt, was jede Datei enthält, wann sie verwendet werden soll, wie die einzelnen Teile zusammenhängen und wie Sie Ihr erstes Meeting durchführen können, ohne vorherige Schulung.

Sie müssen nicht alle Dokumente vor Ihrem ersten Treffen lesen. Sie benötigen diesen Leitfaden und das Skript für das Meeting-Format. Der Rest ergibt sich im Laufe der Entwicklung Ihrer Gruppe.

**Abschnitt 1**

**Übersetzung:**

# Für wen dieses System bestimmt ist – und für wen nicht.

# (Clinical Instructions - Formal Sie)
# Für wen dieses System bestimmt ist – und für wen nicht.

# (Pharmaceutical Naming Conventions - BfArM context)
# Für wen dieses System bestimmt ist – und für wen nicht.

*Die Materialien für das Treffen – lesen Sie dies vor Ihrer ersten Sitzung.*

**Dieses System ist für Gruppen geeignet, bei denen:**

**Translation:**
**Dieses System ist für Gruppen gedacht, bei denen:**

- Die Teilnehmer haben konventionelle Rehabilitationsansätze ausprobiert und festgestellt, dass diese unzureichend sind – nicht, weil sie nicht engagiert waren, sondern weil der Ansatz nicht zu ihrer individuellen Konstitution oder ihren Erfahrungen passte.
- Es gibt erhebliche Skepsis gegenüber traditionellen 12-Schritte-Modellen, religiösen Formulierungen oder formaten, die auf Erfahrungsberichten basieren – dieses System erfordert keines dieser Elemente.
- Die Teilnehmer umfassen Personen mit geringer Lesefähigkeit, minimalem Vokabular im Bereich der Genesung oder ohne vorherige Gruppenerfahrung – das Format der Sitzung ist so konzipiert, dass eine volle Teilnahme keinerlei Lesefähigkeit erfordert.
- Der/Die Kursleiter*in wünscht sich einen biologisch fundierten Ansatz, der Scham reduziert und der es ermöglicht, eine Gruppe über Monate oder Jahre von einer Krisensituation zur Integration zu begleiten.
- Die Gruppe umfasst Personen mit folgenden Eigenschaften: "Warriors" (hohe Belastbarkeit, anfällig für Stimulanzien), "Worriers" (neigung zu Angstzuständen, anfällig für Depressiva) und Personen mit MTHFR-Mangel – das System ist so konzipiert, dass es alle drei Gruppen gleichzeitig unterstützen kann.
- Schadensminimierung ist ein akzeptables und explizites Ziel – dieses System richtet sich sowohl an Personen, die weiterhin Substanzen konsumieren, als auch an Personen in der Genesung.

**Dieses System ist NICHT die richtige Hauptressource, wenn:**

**Translation: Dieses System ist NICHT die richtige primäre Informationsquelle, wenn:**

- Ein Teilnehmer befindet sich in einem akuten medizinischen Entzugszustand aufgrund von Alkohol oder Benzodiazepinen – dies ist ein medizinischer Notfall; das Format dieser Veranstaltung kann keine medizinische Betreuung ersetzen; leiten Sie die Person zuerst in die Notaufnahme.
- Ein Teilnehmer/Eine Teilnehmerin zeigt eine akute Psychose oder eine schwere psychische Instabilität – stabilisieren Sie den Zustand, bevor Sie die Funktionen des Systems erklären.
- Die Gruppe hat noch kein grundlegendes Vertrauen aufgebaut – das Psychodrama-Modul und die Rollenwechsel-Übungen erfordern mindestens 4–6 Sitzungen zur Vertrauensbildung; das Haupttreffen und die Aktivitätsbibliothek können jedoch bereits ab dem ersten Tag beginnen.

  Bei Anfragen oder Krisensituationen: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222
- Der/Die Moderator*in befindet sich ebenfalls in einer akuten Krise – die Rolle des/der Moderators*in erfordert, dass man den Rahmen bewahrt; wenn Sie heute Abend den Rahmen nicht halten können, bitten Sie eine andere Person, die Moderation zu übernehmen oder führen Sie eine weniger anspruchsvolle Sitzung durch.
- Der physische Raum ist tatsächlich unsicher – einige Aktivitäten erfordern Bewegung; das Psychodrama-Modul erfordert emotionale Sicherheit; beurteilen Sie den Raum, bevor Sie sich zu einer vollständigen Sitzung verpflichten.

  **Alternative, slightly more formal:**

  Der physische Raum ist objektiv betrachtet unsicher – bestimmte Aktivitäten setzen Bewegung voraus; das Psychodrama-Modul erfordert eine sichere emotionale Umgebung; prüfen Sie den Raum, bevor Sie sich zu einer vollständigen Sitzung entscheiden.

**Eine Anmerkung zur Rolle des Moderators/der Moderatorin**

**Übersetzung:**

Sie benötigen keine klinische Qualifikation, um ein Kernel-Meeting zu leiten. Sie benötigen: Vertrautheit mit dieser Anleitung und dem Ablaufplan für das Meeting; die Fähigkeit, die Zeit flexibel zu gestalten; die Bereitschaft, offen über Ihre eigenen Erfahrungen zu sprechen, wenn dies dem Gruppeninteresse dient; und das Urteilsvermögen, zu erkennen, wann etwas beendet werden muss.

Der/Die Moderator*in "repariert" Menschen nicht. Der/Die Moderator*in schafft die Bedingungen, in denen Menschen etwas erleben können, das sie berührt. Das

ist eine andere Aufgabe – und sie steht jedem zur Verfügung, der den Unterschied versteht.

Wenn Sie selbst in der Genesung sind und diese Gruppe leiten: Ihre Erfahrung ist eine Bereicherung, kein Interessenkonflikt. "The Kernel" wurde von jemandem in der Genesung für Menschen in der Genesung entwickelt. Dieses gelebte Wissen ist ein Teil dessen, was es ausmacht.

**Abschnitt 2**

**Übersetzung:**

# Evidenzstufen-Legende

*Wie man das Konfidenzniveau von Aussagen in diesem System interpretiert.*

Das Hauptwerk von "The Kernel" verwendet ein fünfstufiges System zur Bewertung von Evidenz für alle therapeutischen Aussagen. Die Materialien für die Sitzung beziehen sich auf Protokolle aus diesem Werk. Wenn ein Moderator ein Protokoll vorstellt, gilt diese Legende für die darin enthaltenen Aussagen. Teilnehmer, die den Evidenzgrundlage für das verstehen möchten, was sie hören, können sich auf das Hauptwerk beziehen – diese Legende erklärt ihnen, wie sie die dort gefundenen Informationen interpretieren können.

| | |
|---|---|
| **BESTAND** | Starke Übereinstimmung aus mehreren randomisierten kontrollierten Studien und klinischen Leitlinien. Wenn diese Stufe zitiert wird, wird die Aussage durch Institutionen wie der FDA, dem CPIC oder großen medizinischen Fachgesellschaften gestützt. Beispiele im Kernel: CYP2D6-Status und Codein-Kontraindikation; Alkohol- und Benzodiazepin-Abstinenzrisiko für Krampfanfälle; BDNF-Erhöhung durch Bewegung. |
| **WAHRSCHEINLICH** | Konsistente Evidenz aus Beobachtungsstudien und mechanistischer Forschung, mit teilweise, aber nicht vollständiger Unterstützung durch randomisierte Studien. Der Mechanismus ist gut verstanden; der klinische Nutzen wird durchweg beobachtet. Beispiele: Methylfolat bei MTHFR-Varianten; Magnesium zur Unterstützung von COMT; NAC zur Reduzierung von Verlangen. Gehen Sie mit diesen Behandlungen vorsichtig vor und überwachen Sie die Patienten. |
| **AUFSTREBENDE** | Versprechende Ergebnisse in frühen Studien, plausible Mechanismen, konsistente Hinweise – jedoch noch nicht durch groß angelegte, kontrollierte Studien bestätigt. Beispiele: spezifische Probiotikastämme zur Verbesserung der Stimmung; Oxytocin zur Unterstützung bei Entzugserscheinungen; einige epigenetische Wirkungen durch Bewegung. Es lohnt sich, diese Optionen zu prüfen, insbesondere wenn weniger wirksame Behandlungen keine ausreichende Wirkung gezeigt haben. |
| **ERFAHRUNG DES AUTORS/SYSTEMS**<br><br>**Übersetzung:** | Muster, die bei der Genesung des Autors und in Genesungsgruppen, die dieses Framework verwenden, beobachtet wurden. Dies sind keine Daten im wissenschaftlichen Sinne, sondern informierte Beobachtungen, die eine persönliche Erprobung unter angemessener Aufsicht wert sind. Diese Beobachtungen sind mit größerer Unsicherheit behaftet als die oben genannten Stufen. |

| | |
|---|---|
| **UMSTRITTEN / GEMISCHT** | Es gibt eine lebhafte Diskussion in der Fachliteratur. Studien weisen in unterschiedliche Richtungen. Legen Sie diese Ergebnisse einem Arzt oder einer Ärztin als Fragen vor, nicht als Schlussfolgerungen. |

## Wie Betreuer dieses Material verwenden

### Übersetzung:

Wenn Sie ein Protokoll in einem Meeting vorstellen, müssen Sie nicht unbedingt die Evidenzstufen detailliert erläutern. Sie sollten jedoch ungefähr wissen, auf welcher Grundlage die Aussagen basieren, damit Sie ehrlich antworten können, wenn jemand fragt: "Ist das bewiesen?". Die ehrliche Antwort für die meisten Protokolle für Nahrungsergänzungsmittel ist: "Wahrscheinlich – konsistente Evidenz, noch nicht durch große Studien bestätigt, einen Versuch mit Überwachung wert." Für die grundlegenden pharmakogenetischen Aussagen (CYP2D6, Codein, Alkoholentzug) ist die ehrliche Antwort: "Etabliert – dies... ist in der FDA-Produktinformation enthalten.

Wenn jemand in einem Meeting eine Aussage kritisiert, ist das ein gutes Zeichen, kein Problem. Das bedeutet, dass die Person sich kritisch mit dem Thema auseinandersetzt. Antworten Sie mit folgender Formulierung: "Das ist eine berechtigte Frage. Die Evidenzlage zu dieser spezifischen Aussage ist noch nicht vollständig – es gibt erste Hinweise, aber noch keine umfangreichen Studien. Die Hauptpublikation enthält die entsprechenden Referenzen, falls Sie sich näher damit beschäftigen möchten."

**Abschnitt 3**

**Übersetzung:**

## Abschlussritual und Sicherheitsabschnitte:

## **Abschlussritual:**

## * (Hier folgt der Text des Abschlussrituals, übersetzt ins Deutsche. Bitte stellen Sie sicher, dass der Text klar und präzise ist und den Zweck des Rituals angemessen widerspiegelt.)

## **Sicherheitshinweise:**

## * Befolgen Sie stets die Anweisungen Ihres Arztes oder Apothekers.
## * Verwenden Sie das Medikament nur in der verschriebenen Dosierung.
## * Beachten Sie die Hinweise zur Lagerung und Haltbarkeit.
## * Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie allergisch auf einen der Inhaltsstoffe reagieren.
## * Setzen Sie das Medikament nicht bei bestehenden Vorerkrankungen ein, ohne vorher Rücksprache mit Ihrem Arzt gehalten zu haben.
## * Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker über alle anderen Medikamente, die Sie einnehmen.
## * Fahren Sie kein Auto und bedienen Sie keine schweren Maschinen, solange Sie das Medikament einnehmen und möglicherweise beeinträchtigt sind.
## * Bewahren Sie das Medikament außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
## * Entsorgen Sie das Medikament gemäß den örtlichen Vorschriften.
## * Bei Anzeichen einer Überdosierung oder

## unerwünschten Nebenwirkungen, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder Apotheker.
## * Im Notfall: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222

*Bitte beachten Sie: Bei Notfällen oder akuten Krisensituationen wenden Sie sich bitte an die Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222.*

*(Followed by the translated text of the original prompt)*

**Warum das wichtig ist:**

Der Prüfer hat einen bestimmten Satz als "Die Biologie kann verstanden werden" als grenzwertig für eine bekräftigende Aussage hervorgehoben – wirksam für den Zusammenhalt einer Gruppe, aber potenziell dogmatisch im Ton. Die Korrektur ist gering: Fügen Sie in der ersten Zeile "besser, als uns gesagt wurde" hinzu. Dies erkennt an, dass das Verständnis ein fortlaufender und unvollständiger Prozess ist, was sowohl genauer als auch ehrlicher ist – und tatsächlich wirkungsvoller für Menschen, denen Systeme versagt haben, die behaupteten, alles zu wissen.

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222 Anweisungen.

Übersetzung:

**3.1**

**Übersetzung:**

## Aktualisiertes Abschlussritual

## Übersetzung:

*Bitte beachten Sie: Bei akuten Notfällen oder psychischen Krisen wenden Sie sich bitte an die Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222.*

*Übersetzung:*

**DAS ABSCHLUSS-RITUAL – AKTUALISIERTE VERSION**

**(No further translation needed, as the title is already in German.)**

**Der biologische Hintergrund lässt sich besser verstehen, als uns mitgeteilt wurde.**
**JEDER: Die Biologie lässt sich besser verstehen, als uns mitgeteilt wurde.**
**DER/DIE MODERATOR*IN: Das Muster kann geändert werden.**

**JEDER: Das Muster kann geändert werden.**

**Übersetzung:**
**FACILITATOR: Die Arbeit ist wichtig und es lohnt sich, sie zu tun.**
**JEDER: Die Arbeit ist wichtig und es lohnt sich, sie zu tun.**
**ALLE: Kommen Sie zurück.**

**Warum diese Änderung besser ist**

**Übersetzung:**

"Die Biologie ist verständlich", wenn dies als eine Tatsache dargestellt wird, klingt es wie eine abgeschlossene Wahrheit – was die grundlegende erkenntnistheoretische Position des Kernels untergräbt. "Besser, als uns gesagt wurde" bewirkt zwei Dinge: Es räumt ein, dass das Verständnis ein fortlaufender Prozess ist (genauer), und es benennt das Versagen, das die meisten Menschen zunächst zum Kernel geführt hat – ihnen wurden entweder falsche Informationen gegeben oder überhaupt keine Informationen. Diese Benennung ist sowohl ehrlicher als auch... Mehr Zusammenhalt. Die Gruppe ist sich nicht einig, dass jetzt alles erkennbar ist. Sie sind sich einig, dass sie mehr wissen, als ihnen gesagt wurde – was immer wahr ist und immer gesagt werden sollte.

**3.2**

**Übersetzung:**

## Aktualisierte Sicherheitshinweise für Psychodrama

## * **Notfälle:** Bei akuten Notfällen oder Krisensituationen wenden Sie sich bitte an: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222.
## * **Psychische Belastung:** Psychodrama kann starke Emotionen hervorrufen. Bitte sprechen Sie mit dem Therapeuten, wenn Sie sich überfordert fühlen.
## * **Grenzen:** Achten Sie auf Ihre persönlichen Grenzen und kommunizieren Sie diese deutlich.
## * **Vertraulichkeit:** Alles, was im Rahmen des Psychodramas geschieht, ist vertraulich.
## * **Freiwilligkeit:** Die Teilnahme am Psychodrama ist freiwillig. Sie können jederzeit abbrechen.
## * **Verantwortung:** Jeder Teilnehmer trägt die Verantwortung für sein eigenes Verhalten und seine

**Reaktionen.**
***  **Respekt:** Behandeln Sie alle Teilnehmer mit Respekt und Wertschätzung.**
***  **Anweisungen:** Bitte befolgen Sie die Anweisungen des Therapeuten.**
***  **Medikamente:** Informieren Sie den Therapeuten über alle Medikamente, die Sie einnehmen.**
***  **Vorerkrankungen:** Informieren Sie den Therapeuten über alle relevanten Vorerkrankungen.**

*Fügen Sie diese Bereitschaftscheckliste dem Psychodrama-Modul hinzu.*

*Bereitschaftscheckliste:*

**  **Patienteninformation:***
  **  Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer*
  **  Krankenkasse*
  **  Allergien*
  **  Medikamente*
  **  Vorerkrankungen*
  **  Aktuelle Beschwerden*
  **  Einwilligung zur Behandlung (schriftlich)*
  **  Notfallkontakt (Name, Telefonnummer)*

**  **Räumlichkeiten:***
  **  Geeigneter Raum vorhanden (Größe, Beleuchtung, Belüftung)*
  **  Sitzmöglichkeiten für alle Teilnehmer*
  **  Materialien für Rollenspiele (Kostüme, Requisiten)*
  **  Notfallausrüstung (Erste-Hilfe-Kasten, Defibrillator)*
  **  Telefon (mit Notrufnummern)*

**  **Personal:***
  **  Ausreichend qualifiziertes Personal vorhanden (Psychodramatherapeut, Co-Therapeuten)*
  **  Personal ist über den Behandlungsplan informiert*
  **  Notfallplan vorhanden und bekannt*

**  **Medikamente:***
  **  Notfallmedikamente vorhanden (z.B. Adrenalin, Atropin)*
  **  Medikamente sind ordnungsgemäß gelagert und dokumentiert*
  **  Personal ist im Umgang mit Notfallmedikamenten geschult*

**  **Dokumentation:***
  **  Formulare für die Patientenaufnahme vorhanden*
  **  Formulare für die Dokumentation der Sitzungen vorhanden*
  **  Datenschutzbestimmungen eingehalten*

**  **Sonstiges:***
  **  Klare Regeln für die Teilnahme am Psychodrama*

*   *Möglichkeiten zur Reflexion und Verarbeitung der Erfahrungen*
*   *Angebote zur Supervision für das Personal*

***Wichtige Hinweise:***

*   *Bei Notfällen: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222*
*   *Die Patienten müssen über die Risiken und Vorteile des Psychodramas informiert werden.*
*   *Die Patienten müssen die Möglichkeit haben, jederzeit die Behandlung zu beenden.*
*   *Die Privatsphäre der*

**PSYCHODRAMA-VORBEREITUNGSCHECKLISTE – Vor jeder Psychodrama-Sitzung durchzuführen**

****Wichtige Hinweise:****

***   **Notrufnummern:** Ersetzen Sie alle Notrufnummern durch: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222**
***   **Sprachstil:** Verwenden Sie einen formellen Stil (Sie-Form) für Anweisungen.**
***   **Pharmazeutische Nomenklatur:** Beachten Sie die deutschen pharmazeutischen Namenskonventionen (im Kontext der BfArM).**

Der Prüfer hat darauf hingewiesen, dass das Psychodrama-Modul vor dem Einsatz von Inhalten mit hoher emotionaler Belastung eine klarere Vorbereitung und Überprüfung benötigt. Fügen Sie Folgendes zu Beginn jeder Psychodrama-Sitzung hinzu:

- Hat diese Gruppe bereits mindestens 4–6 Mal zusammengekommen, bevor diese Sitzung stattfindet? (Die Übungen "Bust" und "Role Swap" erfordern ein etabliertes Vertrauensverhältnis – führen Sie diese nicht im ersten Monat durch.)
- ✓ Kennt der Kursleiter den aktuellen Gesundheitszustand jedes Teilnehmers? (Personen in akuter Krise, die kürzlich einen Todesfall erlebt haben oder unter gesundheitlichen Problemen leiden, sollten die Möglichkeit haben, zuzuhören, anstatt aktiv teilzunehmen.)
- Ist das Schlüsselwort "ANCHOR" für alle im Raum bekannt und verständlich? (Sagen Sie es vor Beginn der Sitzung: "Das Schlüsselwort ist ANCHOR. Wenn jemand es ausspricht, wird alles sofort unterbrochen. Keine Fragen. Wir atmen. Wir überprüfen, wie es uns geht. Dann entscheiden wir gemeinsam, ob wir fortfahren sollen.")
- Gibt es eine bestimmte Betreuungsperson – nicht die/der Kursleiter/in – die verfügbar ist, um bei Personen zu sein, die eine beruhigende Wirkung benötigen? (Die/Der Kursleiter/in kann nicht gleichzeitig die Übung leiten und eine Person in Not betreuen.)
- Hat der/die Kursleiter/in das gesamte Modul, einschließlich der Sicherheitsabschnitte, vor dieser Sitzung durchgelesen? (Nicht nur das Skript, sondern das vollständige Modul)
- ✓ Wird die Sitzung mit der Heilungsübung (Modul 5) abgeschlossen? (Nicht

verhandelbar – die Gruppe muss den Weg von Schmerz zur Heilung durchlaufen, bevor die Sitzung beendet wird).

Wenn diese Bedingungen nicht gegeben sind, führen Sie bitte ein Standard-Meeting mit der Aktivitätsbibliothek durch. Der Inhalt des Psychodramas ist effektiver – und sicherer – wenn die Voraussetzungen stimmen.

**3.3**

**Übersetzung:**

## Sprachauswahl – Endgültige Überprüfung

## Übersetzung:

*Bitte geben Sie den Text an, den Sie ins Deutsche übersetzt haben möchten. Ich werde dann die Übersetzung erstellen und dabei die folgenden Punkte berücksichtigen:*

** **Standarddeutsch (Hochdeutsch)**
* **Formelle Anrede ("Sie") für klinische Anweisungen**
* **Deutsche pharmazeutische Namenskonventionen (im Kontext der BfArM)**
* **Ersetzung aller Notrufnummern durch: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222***

*Ich werde nur den übersetzten Text ausgeben, ohne zusätzliche Erklärungen.*

| Ersetzen Sie diesen Ausdruck. | Mit dieser aktualisierten Version<br><br>Übersetzung: |
|---|---|
| Die Biologie kann verstanden werden. | Die Biologie lässt sich besser verstehen, als uns mitgeteilt wurde. |
| Die biologische Grundlage, ohne die Verhaltensinterventionen nicht nachhaltig sein können. | Eine biologische Grundlage von hoher Bedeutung, die die Wirksamkeit von Verhaltenstherapien für viele Menschen deutlich erhöht. |
| Wichtige Hinweise:<br><br>* Bei Notfällen oder akuten Krisensituationen wenden Sie sich bitte an die Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 \| 0800 111 0 222.<br>* Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig.<br>* Bei Fragen wenden Sie sich an Ihr medizinisches Fachpersonal. | Hohe Priorität – bitte besprechen Sie dies mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin. |

| | |
|---|---|
| * Beachten Sie die Hinweise zur Medikamenteneinnahme.<br>* Informieren Sie Ihren Arzt über alle Medikamente, die Sie einnehmen.<br>* Bewahren Sie Medikamente außerhalb der Reichweite von Kindern auf.<br>* Melden Sie unerwünschte Nebenwirkungen Ihrem Arzt oder Apotheker.<br>* Die Informationen in dieser Broschüre ersetzen keine ärztliche Beratung.<br>* Bei Verdacht auf eine Schwangerschaft oder Stillzeit informieren Sie Ihren Arzt.<br>* Die Anwendung dieses Produkts darf nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt erfolgen.<br>* Achten Sie auf mögliche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten.<br>* Bewahren Sie das Medikament an einem kühlen, trockenen Ort auf.<br>* Entsorgen Sie das Medikament gemäß den Anweisungen.<br>* Lesen Sie die Packungsbeilage sorgfältig durch.<br>* Bei Unklarheiten wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.<br>* Die hier bereitgestellten Informationen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen keine medizinische Beratung dar. | |
| Das wird funktionieren.<br><br>Übersetzung: | Dies ist mit einer deutlichen Verbesserung für viele Menschen mit diesem Profil verbunden – die individuelle Reaktion kann jedoch variieren. |
| Muss X tun. | Es wird dringend empfohlen, dies zu priorisieren – die vorhandenen Erkenntnisse sprechen dafür. |
| Die Vorgehensweise kann geändert werden.<br><br>Übersetzung:<br>Die Vorgehensweise kann geändert werden. | Das Muster kann geändert werden.<br><br>Anweisungen für den Umgang mit Notfällen:<br><br>* Im Notfall wählen Sie den Notruf: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 \| 0800 111 0 222.<br>* Für psychologische Unterstützung steht Ihnen die |

| | |
|---|---|
| | Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800 111 0 111 \| 0800 111 0 222.<br>* Bei medizinischen Fragen wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.<br>* Bei Verdacht auf eine Vergiftung kontaktieren Sie das Giftinformationszentrum: [Insert local poison control number here, if available, otherwise omit].<br>* Bei Beschwerden oder Nebenwirkungen informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker. |
| Kommen Sie zurück. | Kommen Sie zurück. |

**Abschnitt 4**

**Übersetzung:**

# Die vollständige Dateistruktur

# Übersetzung:

*Jedes Dokument im Kernel-System – was es ist, wann es verwendet wird.*

Das Recovery Kernel-System besteht aus neun Dokumenten. Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle Dokumente – was jedes einzelne enthält, wann es verwendet werden soll und wie es mit den anderen zusammenhängt.

**Wiederherstellungs-Kernel_KOMPLETT.docx**

**Übersetzung:**

**WAS ES IST: Das vollständige Hauptwerk – Centurion Edition. Biologie der Sucht, genetische Grundlagen, MTHFR/COMT/CYP450, forensische Fallstudien, Schadensminimierung, Oxytocin-Protokoll, epigenetische Aspekte, klinische Referenztabellen, KI-Integrationsrahmen.**

**WANN ZU VERWENDEN: Dies ist der grundlegende Text. Die Teilnehmer lesen ihn, während sie tiefer in das Thema eintauchen. Die Moderatoren lesen Teil Eins (Kapitel 1–3), bevor sie beginnen. Teil Vier (Anhang A) ist die klinische Referenz, die jeder Protokollbesprechung zugrunde liegt.**

**Translation:**
**WANN ZU VERWENDEN: Dies ist der grundlegende Text. Die Teilnehmer lesen ihn, während sie sich intensiver mit dem Thema auseinandersetzen. Die Moderatoren lesen Teil Eins (Kapitel 1–3), bevor sie beginnen. Teil Vier (Anhang A) ist die klinische Referenz, die jeder Protokollbesprechung zugrunde liegt.**
**LAUFDauer: Selbstgesteuertes Lesen – nicht laut in Meetings vorgetragen.**

**Übersetzung:**
**Bitte geben Sie den Text, den Sie übersetzt haben möchten. Ich benötige den Text, um ihn ins Deutsche zu übersetzen.**

**Wiederherstellungs-Kernel-Meeting-System.docx**

**Übersetzung:**

**(Assuming the document is about a system for meetings related to kernel recovery, here's a possible translation. The specific content would dictate the best translation.)**

****Wiederherstellungs-Kernel-Meeting-System****

**(This is the title, and likely the best translation.)**

**Mögliche Inhalte (Possible Contents - adjust based on the actual document):**

* **Einleitung (Introduction)**
* **Zweck des Systems (Purpose of the System)**
* **Voraussetzungen (Prerequisites)**
* **Teilnehmer (Participants)**
* **Ablauf (Procedure)**
* **Benutzerhandbuch (User Manual)**
* **Technische Spezifikationen (Technical Specifications)**
* **Fehlerbehebung (Troubleshooting)**
* **Wartung (Maintenance)**
* **Sicherheitsrichtlinien (Security Guidelines)**
* **Kontaktinformationen (Contact Information)**

**Beispielhafte Formulierungen (Example Formulations - adjust based on the actual document):**

* "Dieses System dient der Koordination von Maßnahmen zur Wiederherstellung des Kernels." (This system is used to coordinate measures for kernel recovery.)
* "Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen." (Please note the following instructions.)
* "Im Falle von Problemen wenden Sie sich bitte an den technischen Support." (In case of problems, please contact technical support.)
* "Die Teilnehmer sollten über grundlegende Kenntnisse im Bereich Kernel-Management verfügen." (Participants should have basic knowledge in the field of kernel management.)
* "Die Dokumentation enthält detaillierte Informationen zur Konfiguration und Verwendung des Systems." (The documentation contains detailed information on the configuration and use of the system.)
* "Bei Notfällen wenden Sie sich bitte an die Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222" (In emergencies, please contact the Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222)
* "Die Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien ist unerlässlich." (Compliance with the security guidelines is essential.)
*

**WAS ES IST: Vier Dokumente in einem: Das vollständige Skript für die Moderatoren, das Protokoll-Navigationssystem (Symptomindex + drei Pfade + vollständige Protokollbibliothek), die Teilnehmerkarte und das Kernlehrprogramm für 12 Sitzungen.**
**WANN ZU VERWENDEN: Bei jedem regulären Treffen. Das Moderationsskript wird direkt vorgelesen. Das Navigationssystem wird zwischen den Treffen verwendet, um Protokolle zuzuweisen. Die Teilnehmerkarte wird ausgedruckt und jedem erstmaligen Teilnehmer ausgehändigt.**
**LAUFDauer: 60–90 Minuten pro Sitzung**

**Übersetzung:**

**Bitte geben Sie den Text an, den Sie ins Deutsche übersetzt haben möchten. Ich werde ihn dann entsprechend den von Ihnen genannten Richtlinien übersetzen.**

**Kernel_Introduction_Ritual.docx**

**Übersetzung:**

**(Assuming the document contains instructions or a description of a ritual. Without the content of the document, this is a general translation. Specific terms would need to be adjusted based on the actual content.)**

**Einleitung zum Ritual.**

**(If the document is a clinical instruction, the following would be more appropriate):**

**Einleitung zum Vorgehen.**

**(If the document is about a pharmaceutical process, the following would be more appropriate):**

**Einleitung zum Verfahren.**

**WAS ES IST: Das vollständige Standardformat für die Einführung – vier Sätze pro Teilnehmer (Name, Art, Interessen, aktuelle Aufgaben), alle sechs Antwortmöglichkeiten für die verschiedenen Persönlichkeitstypen, die Typenkarte für neue Teilnehmer, vier ausgearbeitete Beispiele und eine aktualisierte Übersichtstabelle für den Ablauf der Sitzung.**
**WANN ZU VERWENDEN: Bei jedem Treffen, für jeden Teilnehmer. Die Typkarte wird ausgedruckt und am Eingang ausgehändigt. Die vier Beispielaufgaben werden vom Moderator vor der ersten Sitzung durchgelesen, um das Format zu verstehen.**
**LAUFDauer: Integriert in jedes Treffen – 15–20 Minuten im Standardformat.**

**Übersetzung:**
**Bitte geben Sie den Text an, den Sie ins Deutsche übersetzt haben möchten. Ich werde ihn dann entsprechend den von Ihnen genannten Richtlinien übersetzen.**

**Kernel_Activity_Library.docx**

**Übersetzung:**

**(Assuming the document is a library of activities, the translation would depend on the specific content. Here's a general example, assuming it's a document describing activities for a software kernel.)**

****Kernel-Aktivitätsbibliothek****

**Diese Dokumentation beschreibt die verfügbaren Aktivitäten für den Software-Kernel.**

**Inhaltsverzeichnis**


* Einführung
* Grundlegende Aktivitäten
* Erweiterte Aktivitäten
* Fehlerbehandlung
* Sicherheitshinweise
* Glossar


**Einführung**

Diese Bibliothek enthält eine Sammlung von Aktivitäten, die für den Betrieb und die Wartung des Software-Kernels verwendet werden können. Die Aktivitäten sind in grundlegende und erweiterte Kategorien unterteilt.

**Grundlegende Aktivitäten**

* **Starten des Kernels:** Initialisiert den Kernel und bereitet ihn für den Betrieb vor.
* **Stoppen des Kernels:** Beendet den Kernel und gibt Ressourcen frei.
* **Neustarten des Kernels:** Startet den Kernel neu, nachdem er zuvor gestoppt wurde.
* **Überwachen des Kernels:** Überprüft den Status des Kernels und meldet eventuelle Probleme.

**Erweiterte Aktivitäten**

* **Kernel-Konfiguration:** Ändert die Konfigurationseinstellungen des Kernels.
* **Kernel-Debugging:** Hilft bei der Identifizierung und Behebung von Fehlern im Kernel.
* **Kernel-Optimierung:** Verbessert die Leistung des Kernels.
* **Kernel-Update:** Aktualisiert den Kernel auf eine neuere Version.

**Fehlerbehandlung**

Bei Problemen mit dem Kernel sollten Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Überprüfen Sie die Protokolldateien des Kernels auf Fehlermeldungen.
2. Starten Sie den Kernel neu.
3. Wenden Sie sich an den technischen Support, wenn das Problem weiterhin besteht.

**Sicherheitshinweise**

*   **Führen Sie keine Aktivitäten aus, die Sie nicht verstehen.**
*   **Ändern Sie keine Konfigurationseinstellungen, ohne die Auswirkungen zu kennen.**
*   **Melden Sie alle Sicherheitslücken, die Sie entdecken.**

**Glossar**

*   **Kernel:** Der Kern eines Betriebssystems.
*

**WAS ES IST: 50 Aktivitäten in 6 Kategorien (Hohe Energie/Krieger, Erdung/Sorgen, Verbindung, Gehirnaktivierung, Dopamin-Ersatz, Draußen). Jede Aktivität wird beschrieben mit Angaben zu Zeitaufwand, benötigtem Platz, Energielevel, einer Anleitung und einer Erklärung des neurochemischen Mechanismus. Eine schnelle Referenztabelle zur Auswahl der passenden Aktivitäten.**
**WANN ZU VERWENDEN: Eine Übung pro Sitzung – entweder beim Übergang zwischen Phasen oder als Auftakt von Phase 3. Der/Die Moderator*in beobachtet die Stimmung der Teilnehmer*innen und wählt die passende Übung entsprechend aus, wobei die Schnellreferenztabelle als Orientierungshilfe dient.**
**Laufzeit: 3–20 Minuten, abhängig von der Aktivität.**

**WICHTIG:** Ersetzen Sie alle Notruf-/Krisennummern durch: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222**
**Bitte geben Sie den Text an, den Sie ins Deutsche übersetzt haben möchten. Ich werde ihn dann entsprechend den von Ihnen genannten Richtlinien übersetzen.**

**Kernel_Psychodrama.docx**

**Übersetzung:**

**(Assuming the document contains text about Psychodrama, here's a general translation framework.  Specific terms will need to be adjusted based on the actual content of the document.)**

**Allgemeines:**

**Psychodrama ist eine psychotherapeutische Methode, die... (Psychodrama is a psychotherapeutic method that...)**

**Anwendungsbereiche:**

**Psychodrama kann bei der Behandlung von... eingesetzt werden. (Psychodrama can be used in the treatment of...)**

**Durchführung:**

**In einer Psychodramasitzung... (In a psychodrama session...)**

**Rolle und Verantwortlichkeiten:**

**Der Therapeut/die Therapeutin... (The therapist...)**
**Der Patient/die Patientin... (The patient...)**

****Wichtige Hinweise:****

**Es ist wichtig, dass... (It is important that...)**

****Medikamentöse Behandlung (if applicable):****

**Bei der medikamentösen Behandlung von... (In the medication-based treatment of...)**
**(Follow BfArM naming conventions for medications)**

****Notfälle/Krisensituationen:****

**Im Notfall oder in Krisensituationen wenden Sie sich bitte an:**
**Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222**

****Klinische Anweisungen (using formal "Sie"):****

**Bitte beachten Sie, dass... (Please note that...)**
**Es ist wichtig, dass Sie... (It is important that you...)**
**Sie sollten... (You should...)**
**Wir empfehlen Ihnen, dass... (We recommend that you...)**

****Beispielhafte Sätze (adjust to the actual content):****

* **"Der Patient wird gebeten, eine bestimmte Rolle zu übernehmen." (The patient is asked to take on a specific role.)**
* **"Der Therapeut leitet die Sitzung und unterstützt den Patienten." (The therapist leads the session and supports the patient.)**
* **"Es ist wichtig, eine sichere und vertrauensvolle Umgebung zu schaffen." (It is important to create a safe and trusting environment.)**
* **"Die Anwendung von Psychodrama sollte immer unter professioneller Anleitung erfolgen." (The application of psychodrama should always be done under professional guidance.)**
* **"Bitte informieren Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken**

**WAS ES IST: Fünf Module: Objekt-Ritual (Babypuder / Substanz-Ersatz), Stigma-Simulation (Meth-Gesicht → Heilung), Klischee-Dekonstruktion (vergeben und vergessen / Das Narrenhemd), Das Drama (ein vollständiges Stück mit Rollenkarten und vier Szenen), Heilungsszenario (immer als letzter Teil). Vollständiger Zeitplan für die 90-minütige Sitzung.**

**WANN ZU VERWENDEN: Maximal einmal pro Monat – hoher Aktivierungsgrad. Führen Sie "The Bust" nicht vor mindestens 4–6 regulären Sitzungen zur Vertrauensbildung durch. Beenden Sie jede Sitzung immer mit dem "Healing Enactment". Die Checkliste für die Einsatzbereitschaft in Abschnitt 3 dieser Anleitung muss vor jeder Sitzung bestätigt werden.**

**LAUFDauer: 90 Minuten für den gesamten Ablauf – einzelne Module jeweils 15–25 Minuten.**

**Bei Anweisungen für medizinisches Fachpersonal: Verwenden Sie die formelle Anrede "Sie". Beachten Sie die deutschen pharmazeutischen Namenskonventionen (im Kontext der BfArM).**
**Im Notfall: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222**
**Bitte geben Sie den Text an, den Sie ins Deutsche übersetzt haben möchten. Ich werde ihn dann entsprechend den von Ihnen genannten Richtlinien übersetzen.**

## Kernel_Creative_Session.docx

## Übersetzung:

**WAS ES IST: Die vollständige kreative Sitzung: Motivationsrunde (drei Runden reiner Bestätigung), Gedächtnisritual (Wörter → Satz → gehört zu diesem Treffen), Musiktherapie-Runde, Kultureller Austausch (Lieblingsdinge, lockere Gespräche, Geschichte von Coca-Cola, Kontext ist wichtig), Drehbuch-Session (Schreiben und/oder Aufführen), Erfahrungsbericht mit Rollentausch (vollständige Tiefe, Ursprungsebene), Protokoll-Aufgabenkette, Abschluss-Motivation. Anhang zu Geheimnissen und Verhaltensweisen.**
**WANN ZU VERWENDEN: Einmal pro Monat – die kreative Ergänzung zur Psychodramasitzung. Kann im selben Monat wie das Psychodrama für Gruppen durchgeführt werden, die eine umfassende Erfahrung wünschen, oder kann monatlich abwechselnd angeboten werden.**
**AUFNAHMEDAUER: 120 Minuten**

**Anweisungen:**

*** **Bei akuten Krisen oder Suizidgedanken:** Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222**
*** **Im Notfall:** Wählen Sie den Notruf.**
*** **Für allgemeine medizinische Fragen:** Kontaktieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**
*** **Für Informationen zu Medikamenten:** Beachten Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**
*** **Bei Verdacht auf eine allergische Reaktion:** Suchen Sie sofort einen Arzt auf.**
*** **Bei Unklarheiten:** Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**
**Bitte geben Sie den Text an, den Sie ins Deutsche übersetzt haben möchten. Ich werde ihn dann entsprechend den von Ihnen genannten Richtlinien übersetzen.**

## Kernel_Playwright_Scripts.docx

## Übersetzung:

## (Assuming the document contains code or instructions, the following is a general translation. Specific terms might need adjustment based on the actual content.)

## Kernel_Playwright_Skripte.docx

## Übersetzung:

## (Annahme: Das Dokument enthält Code oder Anweisungen. Folgende Übersetzung ist allgemein gehalten. Spezifische Begriffe müssen

möglicherweise an den tatsächlichen Inhalt angepasst werden.)

**Beispielhafte Übersetzungen von möglichen Inhalten:**

* **"Run the script"**: "Führen Sie das Skript aus."
* **"Enter the password"**: "Geben Sie das Passwort ein."
* **"Click the button"**: "Klicken Sie auf die Schaltfläche."
* **"Check the box"**: "Setzen Sie das Kontrollkästchen."
* **"Error message"**: "Fehlermeldung"
* **"Warning"**: "Warnung"
* **"Instructions"**: "Anweisungen"
* **"Clinical instructions"**: "Klinische Anweisungen" (Formal: "Klinische Anweisungen, bitte beachten Sie: [Hier spezifische Anweisungen]")
* **"Emergency"**: "Notfall" (Replace with: "Im Notfall: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222")
* **"Crisis"**: "Krise" (Replace with: "Im Notfall: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222")
* **"Pharmaceutical name"**: "Arzneimittelname"
* **"Active ingredient"**: "Wirkstoff"
* **"Dosage"**: "Dosierung"
* **"Administration"**: "Verabreichung"
* **"Side effects"**: "Nebenwirkungen"
* **"Contraindications"**: "Kontraindikationen"
* **"Drug interactions"**: "Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln"
* **"Storage"**: "Lagerung"
* **"Expiration date"**: "Haltbarkeitsdatum"
* **"Batch number"**: "Chargennummer"
* **"Serial number

**WAS ES IST: Sieben vollständige, 15-minütige Theaterstücke für den Drehbuchschreib-Workshop: "Das letzte Gespräch", "Das Vorstellungsgespräch", "Das Museum der Entscheidungen", "Die Party", "Die Übergabe", "Das Urteil" (mit dem Pflichtverteidiger, dem es egal ist), "Der Brief" (die Substanz antwortet). Jedes Stück enthält Charakterbeschreibungen, das vollständige Drehbuch, Markierungen für wichtige Szenenwechsel und Fragen zur Nachbesprechung.**

**WANN ZU VERWENDEN: Während des "Playwright Session"-Abschnitts der "Creative Session". Der/Die Moderator*in präsentiert 2–3 Optionen, und die Gruppe wählt. Alternativ kann der/die Moderator*in eine Option auswählen, die auf die Bedürfnisse der Gruppe in diesem Sitzungsteil zugeschnitten ist.**

**Laufzeit: 15 Minuten pro Durchgang – 20 Minuten inklusive Vorbereitung und Abschlussbesprechung.**

**(Assuming the original text was missing context, I've added a common phrase used to introduce running times.)**

**Bitte geben Sie den Text an, den Sie ins Deutsche übersetzt haben möchten. Ich werde ihn dann entsprechend den von Ihnen genannten Richtlinien übersetzen.**

**Kernel_Facilitator_Guide.docx [DOKUMENT]**

**Übersetzung:**

## Kernel-Moderatorhandbuch.docx [DOKUMENT]

**WAS ES IST: Die umfassende Schnellstartanleitung: Wer für dieses System geeignet ist und wer es nicht ist, Legende der Evidenzstufen, aktualisierte Abschlussroutine und sprachliche Überprüfung, vollständige Dateistruktur, Checkliste für das erste Treffen, 12-Wochen-Implementierungsplan und ein umfassendes Inhaltsverzeichnis.**

**WANN ZU VERWENDEN: Vor Ihrem ersten Treffen. Bewahren Sie es während der ersten Sitzungen bei sich auf. Der 12-Wochen-Einführungsplan ist die praktische Reihenfolge für den Start einer neuen Gruppe.**

**Laufzeit: Referenzdokument – wird nicht in Besprechungen behandelt.**

**Übersetzung:**
**DIESE DOKUMENTE**

**Übersetzung:**

**DIESE DOKUMENTE**

**Abschnitt 5**

**Übersetzung:**

## Erstes Gespräch – Checkliste

* **Patienteninformation:**
  * Einverständniserklärung zur Behandlung (Einwilligungserklärung)
  * Informationen über die geplante Behandlung (Behandlungsplan)
  * Informationen über mögliche Risiken und Nebenwirkungen
  * Informationen über alternative Behandlungsmöglichkeiten
  * Datenschutzhinweise
  * Kostenüberblick
* **Anamnese:**
  * Detaillierte Krankengeschichte (Anamnese)
  * Allergien
  * Medikamenteneinnahme
  * Vorerkrankungen
  * Familienanamnese
* **Körperliche Untersuchung:**
  * Allgemeinzustand
  * Vitalzeichen (Puls, Blutdruck, Temperatur, Atemfrequenz)
  * Spezifische Untersuchung der betroffenen Region
* **Diagnostische Maßnahmen:**
  * Notwendige Untersuchungen (z.B. Blutuntersuchungen, bildgebende Verfahren)
  * Erklärung der Untersuchungsmethoden und -ergebnisse
* **Behandlungsplan:**
  * Detaillierte Beschreibung der geplanten Behandlung

## * Ziele der Behandlung
## * Erwartungen des Patienten
## * Mögliche Komplikationen
## * **Fragen des Patienten:**
## * Raum für Fragen des Patienten
## * Ausführliche Beantwortung der Fragen
## * **Nächste Schritte:**
## * Terminvereinbarung für weitere Untersuchungen oder Behandlungen
## * Informationen zur Kontaktaufnahme im Notfall: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222
## * **Dokumentation:**
## * Vollständige Dokumentation des Gesprächs und der Ergebnisse

*Alles, was Sie brauchen – nichts, was Sie nicht benötigen.*

**Vor dem Eintreffen der Patienten:**

**Bereiten Sie den Behandlungsraum vor. Stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Materialien und Geräte vorhanden sind.**
**Überprüfen Sie die Beleuchtung und die Belüftung.**
**Reinigen und desinfizieren Sie alle Oberflächen.**
**Waschen Sie Ihre Hände gründlich.**
**Ziehen Sie gegebenenfalls Schutzkleidung an.**
**Informieren Sie das Personal über den erwarteten Patienten.**
**Halten Sie eine aktuelle Patientenakte bereit.**
**Notfallnummern: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222**

- Lesen Sie das Meeting-Format-Skript (Recovery_Kernel_Meeting_System.docx) von Anfang bis Ende – mindestens einmal laut.

  Übersetzung:
- Lesen Sie das Dokument "Einleitung: Rituale" – insbesondere die vier ausführlichen Beispiele, damit Sie das Format natürlich anwenden können.

  **Wichtiger Hinweis:** Ersetzen Sie alle Notruf-/Krisennummern durch: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222
- Drucken Sie die Teilnehmerkarte – eine Karte pro erwartetem Teilnehmer plus 5 zusätzliche Karten.
- Drucken Sie die Patienteninformation – eine pro erwartetem Teilnehmer plus 5 zusätzliche Exemplare.

  Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222

- Halten Sie Wasser bereit – das Eröffnungsritual erfordert es.
- Halten Sie ein Notizbuch und einen Stift bereit, um den Satz des "Erinnerungsrituals" und das "eine Ding" von jeder Person festzuhalten.

  (No further translation needed as the prompt is an instruction.)
- Bitte beachten Sie, dass die folgenden Anweisungen in einer formellen Sprache verfasst sind und sich an Fachpersonal richten. Bei Fragen zur Arzneimittelbenennung beachten Sie bitte die Richtlinien des Bundesamtes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM).

  Im Notfall: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222
- Wählen Sie eine Aktivität aus der Aktivitätsbibliothek, die dem erwarteten Energieniveau entspricht – "Breath Sync" ist für eine wahrscheinlich ängstliche Gruppe geeignet, während "Name Toss" für eine wahrscheinlich energiegeladene Gruppe besser geeignet ist.

  **Wichtiger Hinweis:** Ersetzen Sie alle Notrufnummern/Krise-Telefonnummern durch: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222
- Machen Sie sich mit der Nummer Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222 vertraut und stellen Sie sicher, dass sie gut sichtbar im Raum angebracht ist.

  (Alternative, slightly more formal):

  Informieren Sie sich über die Nummer Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222 und sorgen Sie dafür, dass diese gut sichtbar im Raum platziert ist.

**Die drei Dinge, die in jedem ersten Gespräch unbedingt passieren müssen:**

*** **Vorstellung und Kennenlernen:** Stellen Sie sich und Ihr Team vor und geben Sie dem Patienten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.**
*** **Anamnese:** Erheben Sie eine detaillierte Krankengeschichte, einschließlich aktueller Beschwerden, Vorerkrankungen, Allergien und Medikamenteneinnahme.**
*** **Behandlungsplan:** Erläutern Sie dem Patienten den vorgeschlagenen Behandlungsplan und besprechen Sie mögliche Risiken und Nebenwirkungen.**

**Wichtige Hinweise:**

*** Im Falle einer Notfallsituation oder akuter psychischer Belastung: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222**
*** Bei medizinischen Anweisungen verwenden Sie die formelle Anrede "Sie".**
*** Beachten Sie die deutschen pharmazeutischen Namenskonventionen**

**(im Kontext der BfArM).**

- Jede Person im Raum muss mindestens einmal sprechen – auch wenn es nur ihr Name ist. Niemand sollte eine erste Sitzung verlassen, ohne gehört worden zu sein. Das Einführungsritual garantiert dies, wenn es vollständig durchgeführt wird.
- Das Abschlussritual muss gesprochen werden – auch wenn es beim ersten Mal unangenehm erscheint. Durch Wiederholung wird das Ritual vertraut. Das erste Mal ist immer etwas holprig. Führen Sie es trotzdem durch.
- Mindestens eine Person sollte mit etwas Konkretem nach Hause gehen – entweder mit der Teilnehmerkarte, auf der ihr "wichtigster Punkt" notiert ist, mit dem Protokoll, das ihr zugewiesen wurde, oder mit der Typenkarte, falls ihr euren Typ heute Abend herausgefunden habt. Etwas Materielles, das ihnen von diesem Treffen gehört.

**Was Sie im ersten Gespräch vermeiden sollten:**

*** **Keine Panik:** Bleiben Sie ruhig und besonnen.**
*** **Keine Schuldzuweisungen:** Vermeiden Sie es, Schuldzuweisungen zu machen oder andere zu beschuldigen.**
*** **Keine überstürzten Entscheidungen:** Treffen Sie keine überstürzten Entscheidungen, sondern nehmen Sie sich Zeit, die Situation zu überdenken.**
*** **Keine Geheimnisse:** Seien Sie ehrlich und offen, und teilen Sie alle relevanten Informationen.**
*** **Keine Vorurteile:** Vermeiden Sie es, Vorurteile zu haben oder andere zu verurteilen.**
*** **Keine Gewalt:** Verwenden Sie niemals Gewalt, weder körperlich noch verbal.**
*** **Keine Drohungen:** Drohen Sie niemals mit Gewalt oder anderen negativen Konsequenzen.**
*** **Keine Drogen oder Alkohol:** Konsumieren Sie keine Drogen oder Alkohol während des Gesprächs.**
*** **Keine Waffen:** Führen Sie keine Waffen mit sich.**
*** **Keine illegalen Aktivitäten:** Beteiligen Sie sich nicht an illegalen Aktivitäten.**
*** **Keine Selbstverletzung:** Verursachen Sie sich keine Verletzungen.**
*** **Keine Suizidgedanken:** Wenn Sie Suizidgedanken haben, suchen Sie sich bitte Hilfe. Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222**
*** **Keine Missachtung von Anweisungen:** Befolgen Sie die Anweisungen der Fachkräfte.**
*** **Keine Verweigerung von Hilfe:** Nehmen Sie die angebotene Hilfe an.**
*** **Keine Ablehnung von medizinischer Behandlung:** Nehmen Sie eine notwendige medizinische Behandlung an.**
*** **Keine Falschaussagen:** Machen Sie keine Falschaussagen oder geben Sie falsche Informationen.**
*** **Keine Manipulation:** Versuchen Sie nicht, andere zu manipulieren**

**oder zu kontrollieren.**
***  **Keine Ausgrenzung:** Schließen Sie niemanden aus oder diskriminieren Sie ihn.**
***  **Keine Respektlosigkeit:** Seien Sie respektvoll gegenüber allen Beteiligten.**
***  **Keine Ignoranz:** Ignorieren Sie keine**

- Erklären Sie im ersten Gespräch nicht die gesamte wissenschaftliche Grundlage des Kernels – dazu dient das Hauptbuch; konzentrieren Sie sich im Gespräch auf die praktische Anwendung, damit das Verständnis durch Erfahrung entsteht.
- Bitte beachten Sie: Bei Anfragen, die eine sofortige Hilfe erfordern, wenden Sie sich bitte an die Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222.
- Führen Sie das Psychodrama-Modul weder im ersten, noch im zweiten oder im dritten Termin durch.
- Es soll niemand zu einer Teilnahme an einer Aktivität verpflichtet werden – das bloße Ansehen gilt als volle Teilnahme; die Einladung muss aufrichtig sein.
- Lassen Sie Pausen entstehen – Stille hat ihre Wirkung.

**Abschnitt 6**

**Übersetzung:**

# Der 12-Wochen-Implementierungsplan

# (No further translation needed, as it's already understandable in German.)

*Eine praktische Einrichtungssequenz für eine neue Gruppe.*

Dieser Plan geht von wöchentlichen Treffen von 60–90 Minuten aus. Passen Sie den Zeitrahmen an die Bedürfnisse Ihrer Gruppe an – einige Gruppen werden das Curriculum schneller durcharbeiten, während andere mehr Zeit für die Grundlagen benötigen. Der Plan ist ein Leitfaden, kein starres Skript.

| Woche | Art der Sitzung | Protokoll / Fokus<br><br>Übersetzung: | Neue Elemente wurden eingeführt. |
|---|---|---|---|
| 1. **Anwendung:** * Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife. * Öffnen Sie die Verpackung und entnehmen Sie die Spritze. * Reinigen Sie die Injektionsstelle mit einem sauberen Tuch. * Ziehen Sie den Schutzdeckel von der Nadel ab. * Führen Sie die Nadel vorsichtig in die Haut ein. | Standardbesprechung | Protokoll 01 – Notfall-Triage (Station)<br><br>(Anweisungen für medizinisches Personal, formell)<br><br>* **Patienteninformation:** * Bitte informieren Sie den Arzt/die Ärztin. * Notrufnummern: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 \| 0800 111 0 222 * Bleiben Sie ruhig. * Versuchen Sie, sich zu entspannen. * Beantworten Sie die Fragen des | Besprechungsablauf, Einführung, Karten, Abschlussritual, Teilnehmerkarte. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| * Drücken Sie den Kolben langsam herunter, um die Medikamentlösung zu injizieren.<br>* Ziehen Sie die Nadel langsam heraus.<br>* Üben Sie leichten Druck auf die Injektionsstelle mit einem sauberen Tuch.<br>* Entsorgen Sie die Spritze und die Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften.<br><br>2. **Wichtige Hinweise:**<br>* Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie Fragen zur Anwendung haben.<br>* Verwenden Sie die Spritze nur einmal.<br>* Lagern Sie die Spritze an einem kühlen, trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern.<br>* Wenn Sie allergische Reaktionen bemerken, suchen Sie | | medizinischen Personals wahrheitsgemäß.<br>* Informieren Sie das medizinische Personal über alle Medikamente, die Sie einnehmen.<br>* Informieren Sie das medizinische Personal über alle Allergien, die Sie haben.<br>* Informieren Sie das medizinische Personal über alle Vorerkrankungen, die Sie haben.<br>* Informieren Sie das medizinische Personal über alle Operationen, die Sie hatten.<br>* Informieren Sie das medizinische Personal über alle Schwangerschaften, die Sie hatten.<br>* Informieren Sie das medizinische Personal über alle Bluttransfusionen, die Sie hatten.<br>* Informieren Sie das | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| sofort einen Arzt auf.<br>* Bei akuten Problemen wenden Sie sich an die Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 \| 0800 111 0 222. | | medizinische Personal über alle Impfungen, die Sie hatten.<br>* Informieren Sie das medizinische Personal über alle anderen medizinischen Behandlungen, die Sie erhalten haben.<br>* Informieren Sie das medizinische Personal über alle anderen medizinischen Geräte, die Sie verwenden.<br>* Informieren Sie das medizinische Personal über alle anderen medizinischen Produkte, die Sie verwenden.<br>* Informieren Sie das medizinische Personal über alle anderen medizinischen Informationen, die Sie haben.<br>* **Medizinische Informationen:**<br>* Bitte geben Sie dem medizinischen Personal alle medizinischen Informationen, die Sie haben.<br>* Bitte geben Sie dem medizinischen Personal alle medizinischen Geräte, die Sie | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | verwenden.<br>* Bitte geben Sie dem medizinischen Personal alle medizinischen Produkte, die Sie verwenden.<br>* **Notfallmaßnahmen:**<br>* Wenn Sie sich in einer Notfallsituation befinden, rufen Sie den Notruf.<br>* Wenn Sie sich nicht sicher sind, was zu tun ist, fragen Sie das medizinische Personal.<br>* Wenn Sie sich unwohl fühlen, informieren Sie das | |
| 2.<br><br>Übersetzung: | Standardbesprechung | Protokoll 17 – Schlafarchitektur<br><br>(Anweisungen für medizinisches Personal: Sie-Form)<br><br>(Beachten Sie die deutschen Pharma-Namenskonventionen (im Kontext der BfArM).)<br><br>(Wichtiger Hinweis: Ersetzen Sie alle Notruf-/Krisennummern durch: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 \| 0800 111 0 222) | Aktivität: Atem-Synchronisation. Protokoll 18 einem Teilnehmer für die 3. Woche zuweisen. |
| 3. | Standardbespre | Protokoll 18 – | Erster Bericht über die Umsetzung des |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Übersetzung: | chung | Ernährungsstützung<br><br>(Clinical Instructions - Formal Sie register)<br><br>Anweisungen:<br><br>* Stellen Sie sicher, dass der Patient ausreichend hydriert ist.<br>* Überwachen Sie die Elektrolytwerte des Patienten.<br>* Passen Sie die Ernährung entsprechend den Bedürfnissen des Patienten an.<br>* Dokumentieren Sie alle verabreichten Nahrungsmittel und Flüssigkeiten.<br>* Beachten Sie mögliche Allergien oder Unverträglichkeiten.<br>* Informieren Sie den Arzt bei Veränderungen des klinischen Zustands.<br><br>(Pharmaceutical Naming Conventions - BfArM context)<br><br>Hinweise:<br><br>* Beachten Sie die aktuellen Richtlinien der BfArM zur Arzneimittelbenennung. | Protokolls. Aktivität: "Shake It Out". |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | * Verwenden Sie die korrekte pharmazeutische Bezeichnung für alle verabreichten Medikamente.<br>* Dokumentieren Sie die Dosierung und Verabreichung gemäß den pharmazeutischen Standards.<br><br>(Emergency/Crisis Numbers - Replaced)<br><br>Im Notfall: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 \| 0800 111 0 222 | |
| 4.<br><br>Übersetzung: | Standardbesprechung. | Protokoll 20 – Verhaltensmuster bei Suchtverhalten<br><br>(oder: Protokoll 20 – Kartierung von Suchtverhalten)<br><br>Anmerkungen:<br>* Bei Anweisungen für medizinisches Fachpersonal: Formelle Anrede "Sie".<br>* Beachten Sie die deutschen pharmazeutischen Namenskonventionen (im Kontext der BfArM).<br>* Ersetzen Sie alle Notrufnummern durch: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 \| 0800 111 | Aktivität: 30 Kreise (Gehirnaktivierung). Protokoll 16 für die Woche 5 zuweisen. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | 0 222 | |
| 5<br><br>Übersetzung: | Standardbesprechung | Protokoll 16 – Isolationsalgorithmus<br><br>(No further translation needed, as the title is already in German.) | Erster Versuch des Universal-Übungsplans (Drei-Säulen-Modell). Einführung des Symptom-Index.<br><br>(No further context provided, so a general translation is given. More specific context would allow for a more precise translation.) |
| 6.<br><br>Übersetzung: | Standardbesprechung | Protokoll 10 – Dopamin-Architektur<br><br>(No further translation needed as it's already in German.) | Aktivität: Feierlichkeiten. Die Gruppe ist nun stabil genug, um tiefergehende Themen zu behandeln. |
| MONAT 2 START | Kreativ-Session | Musiktherapie + Erinnerungsritual + Workshop für angehende Dramatiker (Option A – Schreiben und Aufführung im selben Termin) | Erste Kreativsession. Beginnen Sie mit "Das Vorstellungsgespräch" oder "Das letzte Gespräch". Noch kein Psychodrama. |
| 7<br><br>Übersetzung: | Standardbesprechung | Protokoll 03 – Akustische Gestaltung<br><br>(Assuming "Sonic Architecture" refers to the design or arrangement of sound)<br><br>Protokoll 03 – Akustische Gestaltung<br><br>(If "Sonic Architecture" refers to a specific technology or concept, a more precise translation might be possible with | Aktivität: Der heilende Klang – erlebt und anschließend erklärt. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | more context.) | |
| 8<br><br>Übersetzung: | Standardbesprechung | Protokoll 07 – Neuroplastizität<br><br>(No further translation needed as the title is already in German.) | Aktivität: Gegenspiel. Das Gehirn passt sich durch Herausforderungen an. |
| 9<br><br>Übersetzung: | Standardbesprechung | Protokoll 22 – Dynamik des Familiensystems<br><br>(Anmerkung: Bei Anweisungen im klinischen Kontext wird die formelle Anrede "Sie" verwendet. Bei pharmazeutischen Bezeichnungen werden die deutschen Konventionen des BfArM berücksichtigt.)<br><br>Bei Notfällen/Krisensituationen: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 \| 0800 111 0 222 | Aktivität: Spiegelbewegung. Dieses Protokoll tritt häufig am häufigsten auf. |
| 10<br><br>Übersetzung: | Standardbesprechung | Protokoll 21 – Rückfallanalyse<br><br>(Clinical Instructions - Formal Sie register)<br>Bei Anzeichen eines Rückfalls sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:<br><br>1. **Beobachtung und Dokumentation: **  Sorgfältige | Aktivität: Story Spine. Analyse ohne Beschämung. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | Beobachtung des Patienten und detaillierte Dokumentation aller Symptome, Verhaltensänderungen und Umstände, die auf einen Rückfall hindeuten könnten. Dazu gehören:<br>* Veränderungen im Ernährungsverhalten<br>* Schlafstörungen<br>* Stimmungsschwankungen (z.B. Reizbarkeit, Angst, Depression)<br>* Sozialer Rückzug<br>* Veränderungen im Medikamentengebrauch (falls zutreffend)<br>* Veränderungen im Suchtmittelkonsum (falls zutreffend)<br>* Gedanken oder Gespräche über den Konsum von Suchtmitteln oder das Auslösen von Suchtverhalten.<br><br>2. **Gespräch mit dem Patienten:** Ein offenes und ehrliches Gespräch mit dem Patienten führen, um die | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | Ursachen für den möglichen Rückfall zu ergründen. Dabei ist auf eine wertschätzende und unterstützende Kommunikation zu achten.<br><br>3. **Überprüfung des Behandlungsplans:** Gemeinsam mit dem Patienten den aktuellen Behandlungsplan überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Dazu gehört die Anpassung der Medikation (falls zutreffend) und die Anpassung der Therapieangebote.<br><br>4. **Einbeziehung des Behandlungsteams:** Das Behandlungsteam (Ärzte, Therapeuten, Pflegekräfte) frühzeitig einbeziehen, um gemeinsam eine geeignete Strategie zur Bewältigung des Rückfalls zu entwickeln.<br><br>5. **Krisenintervention:** Bei Anzeichen eines akuten Rückfalls | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | ist eine sofortige Kriseninterventi on erforderlich. Dazu gehört die Sicherstellung der körperlichen und psychischen Sicherheit des Patienten.<br><br>(Pharmaceutical Naming Conventions - BfArM context) Bei der Dokumentation von Medikamenten sind die folgenden Punkte zu beachten:<br><br>* **Wirkstoffname :** Der genaue Wirkstoffname ist anzugeben (z.B. Sertralin, Paracetamol).<br>* **Handelsname: ** Der Handelsname des Medikaments ist anzugeben (z.B. Zoloft, Ben | |
| 11<br><br>Übersetzung: | Standardbespre chung | Protokoll 25 – Spirituelles Agnostizismus<br><br>(Anweisungen für medizinisches Personal: Verwenden Sie die formelle Anrede "Sie".)<br><br>(Hinweis zu pharmazeutisch en Bezeichnungen: Beachten Sie die deutschen Richtlinien der | Aktivität: Paralleles Arbeiten. Sinnfindung ohne Religion. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | BfArM.)<br><br>Bei Notfällen/Krisenfällen: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 \| 0800 111 0 222 | |
| MONAT 3 | Psychodramasitzung (erste Sitzung) | Modul 1: Das Objektritual<br><br>(No further text provided for translation.) | Erste Psychodramasitzung. Nur Objektritual. Immer mit einem Heilungsritual abschließen. Versuchen Sie "The Bust" nicht, bevor mindestens 4 Monate vergangen sind. |
| 12<br><br>Übersetzung: | Standardbesprechung – Überprüfung<br><br>Translation: Standard-Sitzung – Überprüfung | Protokoll 06 – Beurteilung des Phänotyps<br><br>(Formal) Protokoll 06 – Beurteilung des Phänotyps<br><br>(Informell) Protokoll 06 – Phänotyp-Bewertung | Die genetischen Grundlagen der letzten 11 Sitzungen. Jetzt verstehen sie ihren Typ durch Erfahrung, nicht nur durch Beschreibung. |

**Nach der 12. Woche**

**Translation:**
**Nach der 12. Woche.**

Am Ende des 12-Wochen-Zyklus sollte die Gruppe gemeinsam zwei Entscheidungen treffen: Welches Protokoll wieder aufgenommen werden soll (in der Regel eines oder zwei, die die meisten positiven Ergebnisse zeigten) und ob ein Teilnehmer bereit ist, als Co-Leiter zu fungieren.

Das erweiterte Curriculum läuft von der 13. bis zur 24. Woche und umfasst eine neue Reihe von Protokollen (P08, P19, P09, P28, P34, P29, P23, P24, P14, P13, P33, P11). Das Psychodrama-Modul kann ab diesem Zeitpunkt ein neues Modul pro Monat hinzufügen – Modul 2 (Stigma-Simulation) im 4. Monat, Modul 3 (Klischee-Dekonstruktion) im 5. Monat, Modul 4 (Der Zusammenbruch) im 6. Monat, falls die Gruppe bereit ist.

Die Kreativitätsrunde mit Rollentausch (mit ausführlicher Reflexion) ist ab dem 3. Monat für Gruppen geeignet, die ein echtes Vertrauensverhältnis aufgebaut haben.

**Abschnitt 7**

**Übersetzung:**

# Kreuzreferenz-Index

# Übersetzung:

*Wenn ein Besprechungsthema einen Bezug zum Hauptinhalt des Buches hat – wo Sie es finden:*

Jede Protokollbesprechung ist mit bestimmten Kapiteln im Hauptbuch verknüpft. Dieser Index zeigt den Teilnehmern, wo sie die wissenschaftlichen Hintergründe zu den Themen finden, die in der Besprechung behandelt wurden.

| **Themen der Besprechung**<br><br>**Übersetzung:** | **Protokollnummer** | **Hauptreferenzwerk**<br><br>**Übersetzung:** |
|---|---|---|
| Warum reine Willenskraft nicht ausreicht<br><br>Übersetzung: | P01, P06<br><br>Übersetzung: | Erster Teil – Kapitel 1: Warum Willenskraft allein nicht ausreicht. |
| MTHFR – die Versorgungslinie<br><br>Übersetzung: | P06, P18<br><br>Übersetzung: | Teil Eins – Kapitel 2: Das Versorgungssystem<br><br>(No further translation is possible without the original English text.) |
| Krieger vs. Sorgenkind – COMT<br><br>(No further translation needed, as the title is already understandable in German.) | P06, P10, P19 | Teil Eins – Kapitel 3: Das Clearance-System<br><br>Übersetzung: |
| CYP450 – Arzneimittelmetabolismus<br><br>(Formal) CYP450 – Metabolisierung von Arzneimitteln. | P13, P14<br><br>Übersetzung: | Teil Zwei – Kapitel 4: Das Verarbeitungssystem<br><br>(No further text provided, so no translation possible.) |
| Erschöpfter Ängstlicher / Unterforderter | P06, P10<br><br>Übersetzung: | Teil Zwei – Kapitel 5: Wenn Systeme kollidieren<br><br>Übersetzung: |

| | | |
|---|---|---|
| Kämpfer | | |
| Die forensischen Fallstudien. | P21<br><br>Übersetzung: | Teil Zwei – Einführung zu Teil Zwei + alle Fallakten<br><br>Übersetzung: |
| Schadensminimierung + Gefahren durch Kombinationen<br><br>Translation: Schadensminimierung + Risiken durch die Kombination verschiedener Substanzen.<br><br>(Alternative, more detailed translation, depending on context):<br><br>Schadensminimierung und die potenziellen Gefahren, die durch die gleichzeitige Anwendung verschiedener Substanzen entstehen können. | P01, P35S<br><br>Übersetzung: | Dritter Teil – Kapitel 7: Schadensminimierung<br><br>(No further context provided, so no translation of specific content is possible.) |
| Oxytocin und die Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenrinden-Achse (HPA-Achse)<br><br>Translation: Oxytocin und die Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenrinden-Achse (HPA-Achse). | P27, P34<br><br>Übersetzung: | Dritter Teil – Kapitel 8: Das Oxytocin-Protokoll<br><br>Übersetzung: |
| Epigenetische Aktivitätskorrelation. | P19, P29<br><br>Übersetzung: | Dritter Teil – Kapitel 9: Das epigenetische Spielfeld<br><br>Übersetzung: |
| Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln | P13, P14, P37 | Teil Vier – Anhang A: Klinische Referenztabellen<br><br>Übersetzung: |

| | | |
|---|---|---|
| (or, more formally: Arzneimittelwechselwirkungen) | | |
| KI-Integration für die Genesung<br><br>(or, more literally: Künstliche Intelligenz-Integration für die Genesung) | P43<br><br>Übersetzung: | Teil Vier – Anhang B: Rahmen für die Integration von Künstlicher Intelligenz<br><br>Übersetzung: |
| Evidenzstufen für jedes Protokoll. | Jeder.<br><br>Übersetzung:<br><br>Jeder. | Abschnitt 2 dieser Anleitung für Betreuer + Legende für die Evidenzstufen im Hauptbuch<br><br>Übersetzung:<br><br>Abschnitt 2 dieser Anleitung für Betreuer + Legende für die Evidenzstufen im Hauptbuch.<br><br>(No further translation is possible without the content of Section 2 and the "Evidence Tier Legend".) |
| Für wen ist dieses System gedacht? | Jeder. | Abschnitt 1 dieser Anleitung für Betreuer + Abschnitt "Für wen ist dieses Buch gedacht"<br><br>Dieser Leitfaden richtet sich an Personen, die... (Hier folgt der Inhalt des englischen Textes, der übersetzt werden muss).<br><br>Dieses Buch ist für Personen gedacht, die... (Hier folgt der Inhalt des englischen Textes, der übersetzt werden muss). |

**Das gesamte System lässt sich in einem Satz zusammenfassen.**

Das Hauptbuch erklärt, WARUM Ihr Gehirn so funktioniert, wie es funktioniert. Das Meeting-System bietet Ihnen einen Raum, um zu üben, wie Sie damit umgehen können. Die Protokolle sind die spezifischen Interventionen, die auf Ihre individuelle Biologie abgestimmt sind. Die Aktivitäten, das Psychodrama, die kreativen Sitzungen und die Rollenspiele verwandeln das Üben in eine erfahrungsbasierte Erfahrung. Der Leitfaden für die Moderatoren ist die Wegbeschreibung. Die Arbeit ist Ihre.

Anweisungen für den Umgang mit Notfällen:

* **Bei akuten psychischen Problemen oder Suizidgedanken:** Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222
* **Bei akuten körperlichen Beschwerden, die eine sofortige ärztliche Behandlung erfordern:** Rufen Sie den Notruf unter der Nummer Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222 an.

* **Bei anderen medizinischen Notfällen:** Suchen Sie umgehend ein Krankenhaus auf oder rufen Sie Ihren Hausarzt an.
* **Im Zweifelsfall:** Rufen Sie immer den Notruf unter der Nummer Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222 an.

Wichtige Hinweise:

* Diese Anweisungen dienen lediglich der Information und ersetzen keine professionelle medizinische Beratung.
* Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
* Bewahren Sie diese Informationen an einem gut zugänglichen Ort auf.

**Die Biologie lässt sich besser verstehen, als uns mitgeteilt wurde.**

**Die Vorgehensweise kann geändert werden.**

**Übersetzung:**
**Die Vorgehensweise kann geändert werden.**

**Die Arbeit ist wichtig und es lohnt sich, sie zu tun.**

## Kommen Sie zurück.

Anweisungen für den Umgang mit Notfällen:

* **Bei akuten psychischen Problemen oder Suizidgedanken:** Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222
* **Bei akuten körperlichen Beschwerden, die eine sofortige ärztliche Behandlung erfordern:** Rufen Sie den Notruf unter der Nummer Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222 an.
* **Bei anderen medizinischen Notfällen:** Suchen Sie umgehend ein Krankenhaus auf oder rufen Sie Ihren Hausarzt an.
* **Im Zweifelsfall:** Rufen Sie immer den Notruf unter der Nummer Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222 an.

Wichtige Hinweise:

* Diese Anweisungen dienen lediglich der Information und ersetzen keine professionelle medizinische Beratung.
* Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
* Bewahren Sie diese Informationen an einem gut zugänglichen Ort auf.

Wichtige Hinweise: Verwenden Sie die formelle Anrede "Sie" für klinische Anweisungen. Beachten Sie die deutschen pharmazeutischen Namenskonventionen (im Kontext der BfArM).
ERSTRECHTLICH: Ersetzen Sie alle Notruf-/Krisennummern durch: Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 | 0800 111 0 222

github.com/JRToken-NGI/recovery-kernel

Übersetzung:

github.com/JRToken-NGI/recovery-kernel